Design

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 3: **Architektur und Denkmalpflege**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Design

Internationaler Design-Wettbewerb für Wohnmöbel in Basel

Die Jury hat vom 9. bis 11. November 1980 getagt und 351 Projekte nach den folgenden Kriterien bewertet:
- Idee
- Gebrauchstüchtigkeit
- Form
- Fabrikationseignung

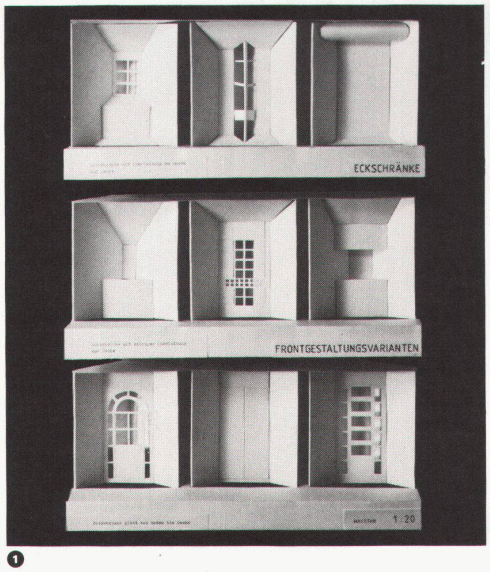
In einem 1. Rundgang schieden diejenigen Einsendungen (245) aus, die nach einstimmigem Beschluss der Jury den Bewertungskriterien nicht entsprachen. In einem 2. Rundgang wurden nach eingehenden Diskussionen und, wo nötig, aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses weitere 89 Projekte ausgeschieden. Aus den verbleibenden 17 Wettbewerbsprojekten wurden durch Abstimmung die 7 Preisträger ermittelt und 2 Anerkennungen ausgesprochen.

Die allgemein gehaltene Form der Ausschreibung hat zwar zu einer grossen Vielfalt an Lösungen geführt, widerspiegelt aber gleichzeitig alle gegenwärtigen Tendenzen in der Möbelentwicklung. Die Qualität der Einsendungen war sehr unterschiedlich, es gab aber zahlreiche überdenkenswerte Ansätze für eine Weiterentwicklung. Deshalb empfiehlt die Jury den Veranstaltern, die interessantesten dieser Projekte, die den Kriterien nicht entsprachen, gleichzeitig mit den Wettbewerbsergebnissen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

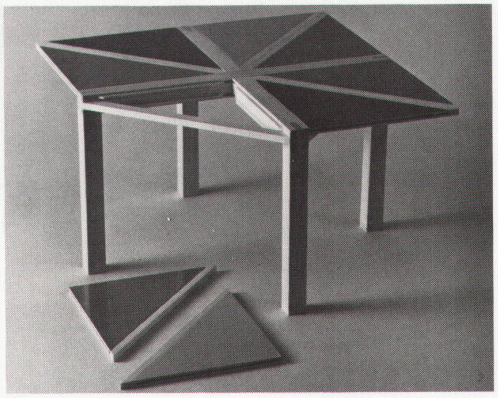
Die Jury hält das Ergebnis des jetzt abgeschlossenen Wettbewerbs für so ermutigend, dass sie für die Zukunft weitere Wettbewerbe auf internationaler Ebene dringend befürwortet. Allerdings sollte die Wettbewerbsthematik künftig enger gefasst werden, d.h. sich auf bestimmte Produkte oder Wohnumfelder beziehen, um die Quantität zugunsten der Qualität einzuschränken.

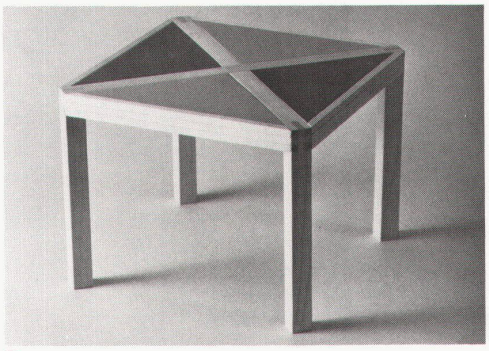
Liste der Preisträger

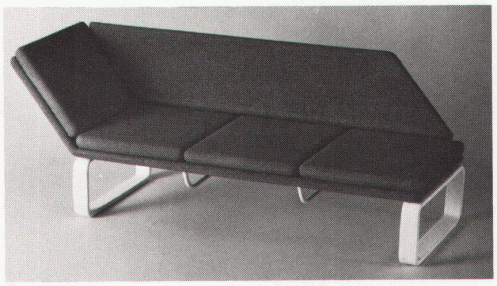
1. Preis wurde nicht vergeben
2. Preis Modell «Corner Set»
Günther Grochau, Bad Münder 1, BRD Fr. 8000.–
2. Preis Modell «Mesa 21»
Alex Buob, Rorschacherberg CH Fr. 8000.–
3. Preis Modell «Chaise Longue»
Pierre Junod, Basel CH Fr. 5000.–
4. Preis Modell «Chesa»
Christoph Meyer, Zizers CH Fr. 3500.–
5. Preis Modell «Gombos»
Andreas D. Christoforou, Allschwil CH Fr. 2000.–
6. Preis Modell «Ava»
Mario Luis Amisano, Berazategui, Argentinien; Guillermo Oscar Mateo, La Plata, Argentinien Fr. 2000.–
7. Preis Modell «Lotos»
Romuald Ferens, Poznan, Polen Fr. 2000.–
Lobende Anerkennung Rikuhei Yamauchi, Osaka, Japan
Lobende Anerkennung Wilfried Pezold, Langenhaben, BRD

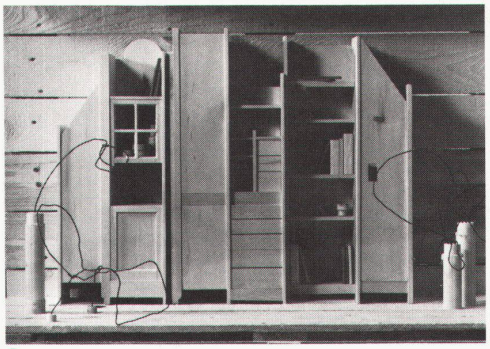


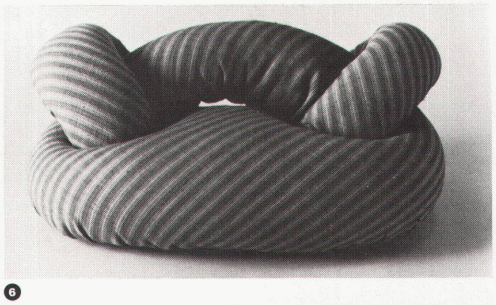
❶

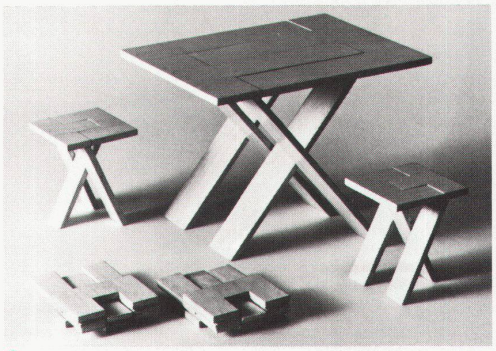

❷


❸


❹


❺


❻


❼

❶ «Corner Set»
Günther Grochau, Bad Münder 1, BRD

❷ ❸ «Mesa 21»
Alex Buob, Rorschacherberg CH

❹ «Chaise Longue»
Pierre Junod, Basel CH

❺ «Chesa»
Christoph Meyer, Zizers CH

❻ «Gombos»
Andreas D. Christoforou, Allschwil CH

❼ «Lotos»
Romuald Ferens, Poznan, Polen